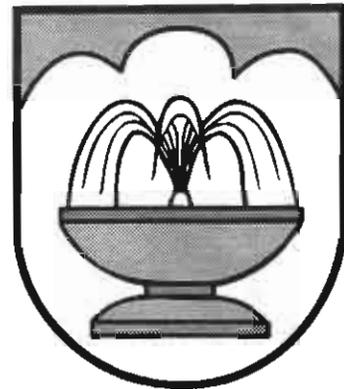


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.  
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 1. Oktober 1992

Nummer 40

**Sonntag, 4. Okt. 1992, 10.30 Uhr**  
**Kurkonzert mit der Musik-**  
**kapelle Bad Ditzenbach**  
beim "Haus des Gastes"

**Dienstag, 6. Okt. 1992, 20.00 Uhr**  
**Diavortrag**  
**"Durch böhmische Dörfer zu**  
**den Moldaubrücken nach Prag"**  
Ort: Saal "Haus des Gastes"

**Mittwoch, 7. Okt. 1992, 19.30 Uhr**  
**Informationsabend**  
**"Was sind ätherische Öle?"**  
Ort: Saal 1 "Haus des Gastes"

### Vorschau:

Am 10. Oktober 1992 findet in allen  
3 Ortsteilen eine **ALTPAPIER- und**  
**ALTKLEIDERSAMMLUNG** statt.

### aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Baumeister, Schulstr. 33,  
am 03. Oktober zum 83. Geburtstag

Frau Karoline Maier, Drackensteiner Str. 99,  
am 05. Oktober zum 91. Geburtstag

Frau Elisabeth Kosztovits, Panoramaweg 4,  
am 05. Oktober zum 79. Geburtstag

Herrn Stefan Führinger, Bergstr. 30,  
am 06. Oktober zum 87. Geburtstag

### Fundsache

1 Fotoapparat

### Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 01. Oktober 1992

Im Mittelpunkt der nächsten Gemeinderatssitzung am kommenden Donnerstag, dem 01. Oktober 1992, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach, stehen verschiedene Themenbereiche aus der Wasserversorgung.

Neben der Abrechnung der Baumaßnahmen am Hochbehälter Leimberg mit Zu- und Falleitungen soll auch über den Wasserdruck im Bereich des Hochbehälters Nußheckle in Bad Ditzenbach beraten werden. Der Gemeinderat wird sich dann auch mit einer notwendigen Erhöhung der Wassergebühren zum 01. Januar 1993 und der Erhebung von Wassergebühren bei Bauvorhaben befassen.

Im Zusammenhang mit einer geplanten Wohnanlage auf einem Grundstück an der Ecke Auendorfer Straße / Sonnenbühl, soll der Bebauungsplan "Ergänzung Harttal" geändert werden. Der Gemeinderat wird über diese Bebauungsplanänderung und über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung beraten und entscheiden.

Dies gilt auch für die vorgesehene Änderung des Bebauungsplans "Nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach.

Für den Umbau des Kindergartens der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach sollen die Sanitär-, Heizungsbau- und Elektroinstallationsarbeiten vergeben werden.

Weitere Beratungsthemen sind die Erstellung eines Sozialgebäudes am Schulsportplatz in Bad Ditzenbach und die veränderte Ausführung des Gebäudes Schönbühl 8 in Bad Ditzenbach.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde, stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen!

### Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Katharina Haegele, Schillerstr. 31,  
am 01. Oktober zum 95. Geburtstag

Frau Sigritta Ulmer, Bruckwiesenstr. 12,  
am 03. Oktober zum 71. Geburtstag

Frau Berta Pfeiffer, Auendorfer Str. 8,  
am 06. Oktober zum 77. Geburtstag





### ALTPAPIERSAMMLUNG

Es ergeht nochmals die Bitte, alle sauberen Tageszeitungen von Beilagen und Prospekten zu trennen und getrennt zu bündeln.

Stellen Sie das Sammelgut so vorbereitet **bis 8.00 Uhr am 10.10.1992** bereit.

Die V.Ereine, wie auch die Gemeindeverwaltung, danken Ihnen!

### Termine für Schrott- und Sperrmüllabfuhr für das 2. Halbjahr 1992 in Bad Ditzingen

Schrottabfuhr: Mittwoch, 11.11.1992  
Sperrmüllabfuhr: Donnerstag, 12.11.1992

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzingen



#### Löschzug Bad Ditzingen

Unsere nächste Übung findet am 05. Oktober 1992 statt.  
Beginn: 19.00 Uhr. gez.: Löschzugführer

### Kindergarten Bad Ditzingen

#### Elternabend

Alle Eltern unserer Kindergarten-Kinder sind herzlich eingeladen, am Dienstag, dem 06.10.1992, um 20.00 Uhr an unserem 1. Elternabend im Kindergartenjahr 1992/93 teilzunehmen.

Nach einem Kennenlernspiel wird der Elternbeirat über seine Arbeit im vergangenen Jahr berichten.

Es folgt die Wahl der neuen Elternvertreter.

An diesem Abend haben alle Eltern und die Erzieherinnen die Möglichkeit, ihre Wünsche einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Ihr Interesse an der Kindergartenarbeit durch eine aktive Teilnahme auszudrücken.

Ihr Elternbeirat

### Realschule Deggingen

#### Bundesjugendspiele 1992 - Leichtathletik

Bei herrlichem Spätsommerwetter fanden am Donnerstag, dem 17. September, die Bundesjugendspiele statt. Auch diesmal wurden wieder beachtliche Leistungen erzielt, so daß 90 Ehrenurkunden und 142 Siegerurkunden ausgeteilt werden konnten.

Aber nicht nur ein Leichtathletik-3-Kampf (aus den 4 Bereichen Sprint, Ausdauerlauf, Sprung, Wurf/Stoß) war zu absolvieren, sondern auch Staffelläufe, Rundenstaffel, ein Fußballspiel der Klassen 6 gegen 5, sowie das traditionelle Lehrer(Eltern)-Schüler-Fußballspiel.

Die Ehrung der Jahrgangsbesten fand am darauffolgenden Montag, in der großen Pause, statt.

Nachstehend die Besten eines jeden Jahrganges:

|               |               |        |         |
|---------------|---------------|--------|---------|
| Jahrgang 1982 | Hummel Anja   | Kl. 5b | 1625 P. |
|               | Eckert Stefan | Kl. 5a | 1841 P. |

|               |                   |         |         |
|---------------|-------------------|---------|---------|
| Jahrgang 1981 | Wagner Annette    | Kl. 5b  | 2077 P. |
|               | Jackisch Philipp  | Kl. 5a  | 2076 P. |
| Jahrgang 1980 | Bucher Sandra     | Kl. 6b  | 2174 P. |
|               | Deppert Timo      | Kl. 6b  | 2276 P. |
| Jahrgang 1979 | Weiler Ramona     | Kl. 7c  | 2058 P. |
|               | Temerinac Radovan | Kl. 7a  | 2328 P. |
| Jahrgang 1978 | Tschinkel Tanja   | Kl. 9a  | 2443 P. |
|               | Schemberg Nico    | Kl. 9a  | 2658 P. |
| Jahrgang 1977 | Häußler Tanja     | Kl. 9a  | 1985 P. |
|               | Beretovac Manuel  | Kl. 8b  | 3208 P. |
| Jahrgang 1976 | Siegel Annette    | Kl. 10a | 2107 P. |
|               | Bucher Steffen    | Kl. 10b | 3127 P. |
| Jahrgang 1975 | Becker Cordula    | Kl. 10a | 1948 P. |

gez.: S. Weiler

### Der Arbeitskreis "Suchtprohylaxe" und die Polizeidirektion Göppingen

warnen vor Panikmache mit einem angeblich neuen LSD-Trips "Blue Star"

"Eine wirkungsvolle Drogenprävention ist nur durch eine sachliche und objektive Aufklärung zu erreichen!"

(pd) In den letzten Wochen und Monaten tauchten in Schulen und Kindergärten des Landkreises Göppingen vermehrt Flugblätter auf, in denen unter Überschrift "Drogenhandel mit Kindern" vor angeblich neuen Drogenformen und -arten, die ausschließlich Kindern angeboten würden, gewarnt wird. Beschrieben werden darin Drogen, die auf bunten Aufklebbildern aufgetragen seien und angeblich bereits durch Kontakt mit der Haut Rauschzustände auslösen und zur Sicht führen sollen.

In seiner letzten Sitzung am 26.08.1992 beschäftigte sich der "Arbeitskreis Suchtprophylaxe", der von der Jugendschutzberaterin des Kreisjugendamtes Göppingen initiiert wurde und dem unter anderem Fachkräfte, wie Ärzte, Drogentherapeuten, Streetworker und Vertreter der Kriminalpolizei angehören, ausführlich mit dieser Thematik.

Übereinstimmend wurde dabei festgestellt, daß das Flugblatt keinerlei sachliche Information enthält, sondern nur der Panikmache dient. Kinder sind im übrigen grundsätzlich keine Zielgruppe für Drogenhändler.

Nachdem schon im Jahr 1989 Flugblätter mit gleichem Inhalt viele Eltern verunsichert hatten, stellte das Innenministerium Baden-Württemberg in einer Presseerklärung klar, daß keine Hinweise auf die Existenz "einer angeblich besonders gefährlichen Droge mit der Bezeichnung "Blue Star" bestehen". Weiter stellte das Innenministerium fest: "Nach Erkenntnissen der Polizei im In- und Ausland ist eine solche Droge unbekannt und die beschriebenen Wirkungen völlig unrealistisch."

Sachlich richtig ist, daß ein LSD-Rausch lebensgefährliche Wahnvorstellungen zur Folge haben kann. Auch ist, so das Innenministerium, seit Jahren bekannt, "daß gewissenlose Rauschgift-händler das LSD auf bunte Comic-Bildchen, sog. "Comic-Trips" auftragen, um so die Gefährlichkeit des Rauschgiftes zu verschleiern. Voraussetzung für die Wirksamkeit dieser Droge ist jedoch in diesem Fall die orale Einnahme, d.h., das Schlucken dieser Comic-Trips".

Bei der Diskussion im "Arbeitskreis Suchtprophylaxe" konnten über den Verfasser der obskuren Drogenwarnungen keine konkreten Erkenntnisse gewonnen werden.



Die Strategie des Verfassers sei, so vermuteten Mitglieder des Arbeitskreises, Eltern in Panik zu versetzen, die dann die vermeintlichen Hilfsangebote, Kinder vor Drogen zu schützen, dankbar annehmen.

Richtigerweise hat das Innenministerium schon 1989 klargestellt, daß "wirkungsvolle Prävention und Drogenaufklärung vor allem sachliche und objektive Informationen erfordert", da sie sonst unglaublich wird. "Insofern erweisen die Hersteller und Verbreiter der Flugblätter zu dem angeblich neuen LSD-Trip "Blue-Star" der Drogenprävention einen schlechten Dienst."

"Horrorvisionen, Schock und Panikmache sind kein Weg, das uns alle bedrohende Drogenproblem wirkungsvoll zu bekämpfen!"

Dieses Fazit des Innenministeriums fand auch uneingeschränkte Zustimmung im "Arbeitskreis Suchtprophylaxe".

Die Polizeidirektion und der Arbeitskreis weisen erneut darauf hin, daß sowohl die **Beratungsstellen für Suchtprobleme im Landkreis Göppingen**, als auch das **Fachdezernat 4 der Kriminalpolizei** für Anfragen und Auskünfte zur Verfügung stehen.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**  
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Freitag, 02.10., 18.00 Uhr, bis Sonntag, 03.10.1992, 20.00 Uhr:

**Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel.: 07335 / 21 60**

Von Samstag, 03.10., 20.00 Uhr, bis Sonntag, 04.10.1992, 22.00 Uhr:

**Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon: 07335 / 50 22**

Sprechstunde in dringenden Fällen am Samstag und Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Notfalldienst der Apotheken

03.10. bis 09.10.1992: Apotheke Wiesensteig

### Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



### Sonntagsdienst 03./04.10.1992:

Schwester Kirsten Kurz

Anrufbeantworter: Tel. 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

### Vortrag am Dienstag, 6. Oktober 1992, 20.00 Uhr

in Wiesensteig, evangelisches Gemeindezentrum

### Thema: "Verwirrtheit im Alter"

Ursache, Behandlung, Umgang

Referenten vom Sozialpsychiatrischen Dienst für ältere Menschen, Göppingen.

Unkostenbeitrag: DM 3,00 pro Person

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach

H. Pfarrer Zuparić  
Pfarrer Scheel  
Pfarrbüro

Telefon 07335/7892  
07335/7388  
07335/5743

#### DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf

**Sonntag, 4. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

**Dienstag, 6. Oktober - Laurentiustreff**

14.00 Uhr besinnlicher Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein

**Donnerstag, 8. Oktober**

7.40 Uhr Schülermesse

auch Erwachsene sind dazu eingeladen

**Samstag, 10. Oktober**

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Ludwig und Klara Krupp)

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Der Familiengottesdienst anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes findet am Sonntag, 11.10., um 10.15 Uhr statt.

#### GOSBACH - St. Magnus

**Samstag, 3. Oktober**

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Emilie u. Josef Baumann, Rosa Baumann)

**Sonntag, 4. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Erntedankgottesdienst, mitgestaltet von der Gitarrengruppe, dem Obst- und Gartenbauverein sowie der Jugendgruppe St. Magnus

Kollekte für die Instandsetzung des Kirchturms

**Dienstag, 6. Oktober**

14.00 Uhr Laurentiustreff in Bad Ditzenbach

18.00 Uhr Abendmesse (nach Meinung)

**Mittwoch, 7. Oktober**

7.45 Uhr Schülermesse

auch Erwachsene sind dazu eingeladen

**Freitag, 9. Oktober**

18.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Adolf Seifert, Jahrtag für Martin und Sofie Walz)

*Rosenkranz –  
Trost in hoffnungslosen Situationen*



## ERNTEDANK

Der schönste Dank für Gottes Gaben besteht darin, daß man Gottes Gaben weitergibt. (Kardinal Faulhaber)

Wie jedes wichtige Ereignis, das den Menschen zum Nachdenken bringt, ist auch das Erntedankfest jedes Jahr aufs neue eine Stelle, eine Station im Jahr, die uns deutlich machen sollte, daß nicht alles selbstverständlich ist, schon gar nicht die Ernte. Friedrich von Logau sagte einmal: "Der Frühling ist zwar schön,

doch wenn der Herbst nicht wär', wär' zwar das Auge satt, der Magen aber leer. "Wenn wir beim "Erntedank" nachdenken, dann wird uns aber vielleicht auch bewußt, daß Ernte heute keine Sommeridylle mehr ist, mit frohen Liedern und einem Picknick am Bach. Die Ernte, ja die ganze Landwirtschaft ist nahezu ein Stück Industrie geworden. Aber dennoch sollten wir bedenken, daß zu aller Arbeit und allem menschlichen Erfolg der Segen Gottes gehört. Deshalb dürfen wir das Staunen nicht vergessen, das Staunen über die Blume am Wegrand, den reiche Frucht tragenden Baum, die Ähre auf dem Halm, das frische duftende Brot auf dem Tisch. Der größte Feind allen Dankens und Staunens ist jedoch die Gewöhnung, und Gewöhnung läßt vergessen, auch die Wahrheit, daß an Gottes Segen alles gelegen ist. Jörg Zink sagt dazu "Wenn Gott seinen Segen über uns ausspricht, dann wächst etwas in uns, es gedeiht etwas, es reift Frucht. Es wächst aus Arbeit und Leid, aus Fröhlichkeit und Stille die Frucht für dieses Leben und für die Ewigkeit. Der Samen springt auf und wird frei, und aus einer Erde, aus der scheinbar nichts zu erwarten war, wächst Vertrauen, wächst Dankbarkeit."

#### Ministrantenplan

02.10.: Rene - Daniel  
03.10.: Matthias - Marc  
04.10.: Nico - Matthias - René - Mark - Simon - Daniel  
06.10.: Matthias - Marc  
09.10.: Anne - Heidi

**Bitte beachten:** Es ist Winterzeit, Beginn der Abendgottesdienste bereits um 18.00 Uhr

**Geheiratet haben:** am 26.09.1992 Jutta Spengler aus Deggingen und Matthias Lauer aus Gosbach

#### Gestorben ist aus unserer Gemeinde:

Am 12.09.1992 Adolf Seifert im Alter von 80 Jahren

#### Renovierung des Kirchturms

Wie sie ja sehen können, hat die Kirchturminstandsetzung an der St. Magnuskirche bis jetzt gute Fortschritte gemacht. Leider sind jetzt in der Instandsetzung bauliche Mängel sichtbar geworden.

Beim entfernen der Schieferdeckung wurde festgestellt, daß die darunter liegende Holzkonstruktion restlos verfault ist, ebenso sind die Eckpfosten schon stark angefault. Wir können nun nichts anderes tun, als diese zu ersetzen, was natürlich eine größere Instandsetzungsmaßnahme, höhere Kosten und somit auch eine längere Bauzeit gibt.

Die nächste Kollekte für die Instandsetzung des Kirchturms ist am Samstag, 03.10. und Sonntag, 04.10.1992.

#### Spende für die Josefskapelle

Von einem Spender, der nicht genannt sein möchte, ist für die Josefskapelle der schöne Betrag von DM 1.000,- eingegangen. Hierfür möchten wir ihm ganz herzlich Vergelt's Gott sagen.

#### Ausflug ins Taubertal

Wie bereits bekannt ist, findet der Ausflug ins Taubertal am 01.10.1992 statt.

#### Abfahrt:

7.55 Uhr Bushaltestelle an der B 466, Bad Ditzenbach  
8.00 Uhr Bushaltestelle an der B 466, Gosbach  
(nicht bei Metzgerei Blöchle)  
8.05 Uhr Bushaltestelle - Mühlhausen

Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Tag.

Wir suchen einige Frauen, die das Ausschmücken mit Blumen der Kirche St. Magnus übernehmen könnten.

Die bisherigen Frauen würden jederzeit hilfreich zur Seite stehen.

Wer hätte Zeit und Freude daran, dieses schöne Amt zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Pfr. Zuparić, Tel. 7892 oder im Pfarrbüro, Tel. 5743.

#### Laurentiustreff am 06.10.

Das momentan aktuelle Thema:

Zinsbesteuerung und wie lege ich mein Geld richtig an. Zu diesen beiden Themen werden uns Frau Ascherl und Herr Schmid beim Laurentiustreff einiges Interessantes berichten können.

#### Rosenkranzandachten

Zu den Rosenkranzandachten, die während des Monats Oktober ab dem 6. Oktober jeweils am Dienstag und Freitag um 17.30 Uhr in Gosbach und am Dienstag um 17.30 Uhr in Bad Ditzenbach gehalten werden, dürfen wir Sie ganz herzlich einladen.

#### Mittwochskränzle

Am Mittwoch, dem 07.10.1992, um 20.00 Uhr wird Frau Regina Holzinger über ihren einjährigen Aufenthalt in China berichten. Dazu laden wir alle herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher.

Der Vorbereitungskreis

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

#### Spruch zum Erntedankfest am 4. Oktober:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

#### Kirchliche Veranstaltungen:

##### Freitag, 2. Oktober

20.00 Uhr Frauenkreis. Aus Termingründen findet die Veranstaltung schon heute statt. Thema: "Drei Jahre auf Nord-Borneo". Frau Rotraut Rieker berichtet anhand von Dias über einen Aufenthalt in Sabah/Ostmalaysia. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

**Am Sonntag, 4. Oktober, um 10.15 Uhr** feiern wir das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Der Posaunenchor, die Jungschar und der Kindergarten werden den Gottesdienst mitgestalten. Gegen Schluß des Gottesdienstes werden auch die neuen Konfirmanden vorgestellt.

Zur Vorbereitung des Erntedankfestes bitten wir die Gemeinde wieder um Gaben aus Feld und Garten, aber auch um unverderbliche Lebensmittel. Sie können am Samstag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Falls Sie Ihre Gaben bereitstellen, werden sie aber auch von unseren Konfirmanden abgeholt. Die Gaben kommen den Aidlinger Schwestern auf dem Michelsberg bei Oberböhringen zugute.

##### Dienstag, 6. Oktober

19.00 Uhr Probe der Jungbläser  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

##### Mittwoch, 7. Oktober

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

##### Donnerstag, 8. Oktober

18.00 Uhr Jungschar mit Hans-Peter Späth

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

#### Wochenspruch:

Christus Jesus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim.1, 10b)

##### Freitag, 2. Oktober

20.00 Uhr Große Chorprobe in der Christuskirche mit Instrumenten zur Investitur von Pfarrer C. Bischoff.

##### Sonntag, 4. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis

**9.45 Uhr** Gottesdienst mit Amtseinsetzung von Herrn Pfr. Claus Bischoff durch Herrn Dekan H. Stahl. Nach einmonatiger Vakatur wird die evang. Pfarrstelle wieder besetzt. Die Kirchengemeinde freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Bischoff und heißt ihn mit seiner Familie herzlich willkommen. Ca. 11.00 Uhr Stehempfang im Gemeindehaus



#### Fahrdienst Gosbach

Ab sofort wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Senioren und Seniorinnen aus Gosbach möchten sich im Laufe der Woche bis spätestens Samstag, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher tel. melden, Tel. 07334/5550. Die Kirchengemeinde dankt Herrn Rademacher und der Gustav-Werner-Stiftung für die Koordination und die Durchführung dieses Dienstes.

#### Montag, 5. Oktober

20.15 Uhr Singkreis große Chorprobe mit Instrumenten für das Erntedankfest am nächsten Sonntag.

#### Mittwoch, 7. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

#### Sonntag, 11. Oktober - Erntedankfest

9.45 Uhr Erntedankgottesdienst (Pfr. Bischoff). Wir feiern das Erntedankfest als Familiengottesdienst unter Beteiligung des Singkreises. Wir bitten die Eltern, den Kindern Körbe mit Früchten mit in den Gottesdienst zu geben. Außerdem wird nach Ende des Gottesdienstes wieder ein Dritte-Welt-Verkauf stattfinden. Frau Lamparter bietet Wein, Honig, Kaffee und Gewürze zum alternativen Verkauf an zugunsten der Dritten Welt.

#### Fahrdienst Gosbach

Senioren und Seniorinnen aus Gosbach möchten sich im Laufe der Woche bis spätestens am Samstag, 19.00 Uhr, für den Fahrdienst bei Herrn Rademacher melden. Tel. 07334/5550.

#### Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

#### Sonntag, 4. Oktober - Erntedankfest

9.00 Uhr und 15.00 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 7. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

#### Volksmision Geislingen

#### Hausbibelkreis Gosbach

Treffpunkt und Info: Fam Klepsch, Neue Steige 15, 7342 Gosbach, Tel. 07335/7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu!!)

#### Jehovas Zeugen

#### Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal Laichingen, Gartenstraße 22

#### Donnerstag, 1. Oktober

19.00 Uhr "Darf man am Sabbat Ähren pflücken?"

19.45 Uhr "Wie wichtig es ist, sich Gott hinzugeben und dies durch die Wassertaufe zu symbolisieren"

#### Sonntag, 4. Oktober

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie sinnvoll ist dein Leben?"

10.30 Uhr "Geselligkeiten - Ziehe Nutzen daraus, aber hüte dich vor den Fallstricken."

#### Dienstag, 6. Oktober

19.15 Uhr "Habe Glauben, daß der großartige Höhepunkt der Offenbarung nahe ist."

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

#### VERANSTALTUNGEN:

#### Donnerstag, 1. Oktober

13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Oberbergfels - Berneck"

#### Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach beim "Haus des Gastes"

#### Montag, 5. Oktober

13.30 Uhr: Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche "Ave Maria"

#### Dienstag, 6. Oktober

13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Straße der Stauer"

#### 20.00 Uhr: Diavortrag "Durch böhmische Dörfer zu den Moldaubrücken nach Prag"

Eine ungewöhnliche Reise mit dem Fahrrad durch den ehemaligen eisernen Vorhang. Friedliche Landschaften, alleengesäumte Straßen, alte stilvolle Kurbäder schwören Bilder aus einer vergangenen, guten alten Zeit herauf. Dagegen steht die mit Leben erfüllte, barocke Moldaumetropole Prag.

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 5,00 DM, 3,00 DM mit Kurkarte

#### Mittwoch, 7. Oktober

#### 19.30 Uhr: Informationsabend "Was sind ätherische Öle?"

An diesem Abend können Sie sich informieren über die Vielseitigkeit von ätherischen Ölen.

Herr Bader, Chemiker

Ort: Saal 1, "Haus des Gastes"

#### Donnerstag, 8. Oktober

13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Schonderhöhe - Tierstein"

#### Kurse in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

#### 40151 - Wand- oder Türbogen aus Getreide

Muster im HdG; Uschi Eckle, 2 Abende à 4 UE

Ab Freitag, 2. Oktober, 09.10., 20.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Staticien, Watte, Basteldraht

Kursgebühr: DM 24,- plus Materialkosten ca. DM 30,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

#### 40151 - Ajourstickerei - Hardanger Stickerei

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Ajourstickerei - in locker gewebtem Leinen wird eine durchbruchartige Stickerei erarbeitet. Erlernen spezifischer Stichtarten, dabei entsteht die Wirkung, die der Kostbarkeit einer Spitze gleichkommt.

Hardanger Stickerei - alte Volkskunst neu entdeckt. Diese überaus schöne Sticktechnik stammt aus Norwegen.

Ab Donnerstag, 8. Oktober, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

#### 00160 Indisch/orientalische und chinesische Märchen für Erwachsene

Ruth Scholl; 1 Abend

Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 5,00

"Haus des Gastes", Fernsehraum

#### 40153 Dekoriertes Bügeleisen

Muster im HdG; Antonia Czeschner; 1 Abend

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere, wenn vorhanden Heißklebepistole, Zange

Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

#### 60451 - Autogenes Training

Gerhard Lipke; 8 Abende

Ab Freitag, 18. September, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 80,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach



## 40154 Wir fertigen ein hübsches Plüschtier an

Elisabeth Scheufele; 1 Abend  
 "Känguruhmama mit Kind"  
 Montag, 26. Oktober, 14.30 - 17.00 Uhr  
 Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten  
 "Haus des Gastes", Bastelraum

## Vereinsmitteilungen



### Auendorfer Sommerfest

Liebe Sommerfestmitarbeiter,  
 als kleines Dankeschön wollen wir gemeinsam am Samstag, dem 17. Oktober, einen kleinen Ausflug machen. Wir starten um 12.45 Uhr an der Volksbank mit dem Bus. Eine Wanderung ab Bartholomä durchs Obere Wental mit anschließender Weiterfahrt (Kaffeepause) nach Aalen schließt sich an. Ab 17.00 Uhr werden wir durch Aalen geführt. Eine Einkehr auf der Kuchalb bekrönt den Tag.  
 Sollte das Wetter nicht so richtig wollen, haben wir für die Wanderung einen Ersatz.  
 Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Euer Heinz Späth

### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



#### Vorderladerrundenwettkampf

Beim 1. Vorderladerrundenwettkampf mußten wir in Gosbach eine empfindliche 393 - 365-Niederlage hinnehmen. Mit jeweils 93 Ringen waren Ralf Doll und Heinz Späth unsere besten Schützen. Andreas Späth mit 90 und Eugen Doll mit 89 Ringen komplettierten das Ergebnis. Horst Kugler 87, Roland Eckert 85 und Adolf Frietsch 80 Ringe.

#### Luftgewehrrundenwettkampf

Am 04.10. starten wir in die 2. Runde der LG-Runde. Folgende Paarungen stehen auf dem Programm:  
 SG Auendorf I - SV Gruibingen  
 SGi Bartenbach II - SG Auendorf II  
 SG Auendorf III - ZSG Gingen III

Wir wünschen allen Schützen ein recht "Gut Schuß!"  
 Der Vorstand

### Arbeitskreis "Ditzenbacher Vereine"

Wir treffen uns am Montag, dem 5. Oktober, um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes"  
 Bitte Vereinstermine mitbringen.

Die Schriftführerin

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



#### Unser Programm im Oktober:

"Der Sommer, der vergeht, ist wie ein Freund, der uns Lebewohl sagt."

Victor Hugo

In der Erinnerung an unseren schönen Sommer gehen wir auch beherzt in unser reiches Herbstprogramm, liebe verehrte Freunde!

Wie immer jeden Donnerstag um 8.30 Uhr: "**Leichte Frühgymnastik**" mit Frau Ilse Seemann, Übungsleiterin für Gesundheitsgymnastik, im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Teilnehmergebühr DM 1,00.

Montag und Mittwoch jeweils 18.00 Uhr und 19.30 Uhr: "**Yoga**" mit Frau Gudrun Keller, Aichelberg, gepr. Yogalehrerin, im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach. Teilnehmergebühr DM 10,00; Mitglieder DM 9,00 pro Abend.

Am 10. Oktober um 15.00 Uhr ist mit Treff vor der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach "**Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung**" mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Bad Ditzenbach. Themen: Heilpflanzen aus den Lebensräumen Moore und Tümpel. Kneipp'sche Ratschläge in gesunden und in kranken Tagen. Homöopathie. Pflanze des Jahres 1992: Der Sonnentau - Heilpflanze.

Am 15. Oktober um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach: "**Teufelskreis Verstopfung**". Vortrag mit Frau Susanne Wagner, Deggingen, über Ursache und Beseitigung aus der Sicht der Ernährung und der Lebensführung.  
 Unkostenbeitrag: DM 4,00; Mitglieder und Kurgäste DM 3,--.

Am 22. Oktober um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach: "**Arzt und Heilkunst in alter Zeit**", Teil II, mit Herrn Dr. med. Thomas Jung.  
 Unkostenbeitrag: DM 4,-- bzw. DM 3,--.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme zu diesen interessanten Programmen!

Viele Grüße,

Ihr Vorstand

### FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



#### Spielbericht:

FSV Bad Ditzenbach - SSV Hausen 1 1:4  
 Die spielerische und kämpferische bessere Mannschaft gewann verdient das Lokalderby in Ditzenbach. Allerdings machte es der FSV dem Gegner leicht. Nach zwanzig Minuten stand es bereits 0:2, nach einem schönen Schuß von F. Nothaas. Danach wachte Ditzenbach auf und konnte das Spiel offen gestalten. Trotz Chancen gelang aber erst in der 52. Minute der Anschlußtreffer durch V. Bucher. Wer nun glaubte, der FSV könne den Spieß umdrehen, sah sich getäuscht. Hausen spielte im Mittelfeld aggressiver und war stets gefährlich. In der 65. Minute hämmerte U. Straub einen Freistoß zum 1:3 in die Maschen. Das 1:4 durch F. Nothaas resultierte wiederum aus einem Abwehrfehler des FSV.  
 Die Reserve unterlag mit 3:4 Toren.

#### Vorschau:

04.10.: TSV Ottenbach - FSV  
 1. Mannschaft 15.00 Uhr, 2. Mannschaft 13.15 Uhr.

G. Fähndrich

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



#### Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 1. Oktober, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung ins Eselsburger Tal.  
 Führung: Berthold Ludwig und Oswald Poimer.  
 Gäste sind herzlich willkommen.  
 Rucksackvesper bitte mitnehmen, da wir erst um 14.00 Uhr zum Einkehren kommen.



## Wanderwoche ins Schnalstal vom 04. - 11.07.1993

Verbindliche Anmeldung und nähere Auskunft bei Helmut Fiedler, Auendorf, Ditzzenbacher Straße 23, Telefon 07334/5279, bis 25. Oktober 1992. Eine spätere Anmeldung kann nur bei einem Ausfall eines Teilnehmers berücksichtigt werden.

### HINWEIS !!

Der Familienabend vom Samstag, 7. November, im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzzenbach findet nun am Samstag, 31. Oktober, in der Turnhalle in Gosbach statt.

## Turn- und Sportverein Gosbach



### Abteilung Turnerfrauen

Der endgültige Termin für unsere Weinfahrt steht nun fest! Wir haben den Weinkeller im Gasthaus zum "Gretle" in Strümpfelbach für **Samstag, 21. November**, reserviert. Anmelden könnt Ihr Euch ab sofort dienstags beim Turnen oder telefonisch bei Marga Kalik (Telefon 6858).

### Abteilung Tischtennis

Im vergangenen Samstag war nur die Herrenmannschaft im Einsatz:

#### TSGV Hattenhofen - TSV Gosbach 5:9

Ohne Siegfried Glaser mußten die Gosbacher in Hattenhofen antreten. Die Gastgeber waren bereits mit einem Sieg in die neue Saison gestartet, während die Gosbacher erst ihr erstes Spiel bestritten. Die Herren des TSV waren also vorgewarnt. Und das Spiel begann wie erwartet. Burkhardt/Necker, die diesmal das Spitzendoppel bildeten, siegten erwartungsgemäß klar, während Deininger/Pulvermüller sich mit 0:2 geschlagen geben mußten. Das dritte Doppel, das Putze/Presthofer bestritten, entwickelte sich zum ersten Krimi. Die Gosbacher siegten schließlich mit 2:1 und brachten ihre Mannschaft damit mit dem gleichen Ergebnis in Führung.

Ohne Probleme erhöhte nun Günter Burkhardt auf 3:1, aber Frank Putze unterlag im dritten Satz. Nun schien das Spiel für Hattenhofen zu kippen, denn Hubert Presthofer lag nach verlorenem 1. Satz im zweiten bereits mit 8:14 zurück, ehe er endlich zu seinem Spiel fand und doch noch zum 4:2 für Gosbach erhöhen konnte. Jetzt punkteten die Gastgeber zweimal, so daß dem Spiel von Peter Pulvermüller beim Stande von 4:4 eine Schlüsselrolle zukam. Und er machte es spannend. In einem hochdramatischen Match siegte er am Ende mit 21:19 im dritten Satz hauchdünn.

J. Burkhardt ließ prompt den 6. Punkt folgen, während F. Putze auch im zweiten Spiel das notwendige Quentchen Glück fehlte. Doch H. Presthofer stellte den alten Abstand wieder her. Jetzt schlug die Stunde der Gosbacher Routiniers. Zunächst siegte Ernst Deininger in einem packenden Spiel mit 2:1, dann setzte Peter Pulvermüller noch eins drauf. In einer mehr als halbstündigen Nervenschlacht holte er mit 21:19, 19:21 und 21:19 den vielumjubelten Siegpunkt.

Mit diesem Erfolg unterstrichen die Herren, daß sie sogar ersatzgeschwächt in der Lage sind, jeden Gegner der Kreisliga zu schlagen.

### Vorschau: Schlüsselspiel

Am kommenden Samstag steht für die Damen vielleicht schon das Schlüsselspiel der gesamten Saison auf dem Programm. Beim Mitfavoriten in Reichenbach/Fils könnte eine Punkteteilung durchaus bereits als Erfolg angesehen werden.

### Abteilung Fußball

TSV Gosbach - FC Längental 6:1  
Gosbach war von Anfang an überlegen und erspielte sich gute Torchancen, so daß es zur Halbzeit 4:1 für Gosbach stand. Nach der Halbzeit das gleiche Spiel. Gosbach hatte Torchancen genug, jedoch war die Chancenauswertung sehr schlecht. Zum Schluß blieb es dann beim 6:1.  
Tore für Gosbach: 2 x Ramminger Rainer, 2 x Wiedmann Rolf, Lemcke Torsten, Klein Sven.

**Achtung:** Am 03.10. geht die Fußballabteilung bei ihren Jahresausflug nach Pfronten. Abfahrt 6.00 Uhr am Clubhaus.

### Jugendfußball

Ergebnisse vom Wochenende:

Die E-Jugend verlor gegen den SV Aufhausen mit 10:0.

Die D-Jugend verlor gegen den SV Altenstadt mit 3:2.

Die C-Jugend gewann 6:2 gegen TG Reichenbach u.R. Nach einem guten Start führten unsere Spieler mit 3:0, mußten aber den Gegner noch vor der Halbzeit auf 3:2 herankommen lassen, da einige grobe Schnitzer in der Abwehr passierten. Erst nach der Halbzeit bekamen sie das Spiel besser in den Griff und erzielten noch weitere 3 Treffer.

Torschützen: Ufuk Güner 2 x, Mehmet Selcuk 2 x, Mede Bektas 1 x, Mustafa Görkam 1 x.

### Vorschau fürs kommende Wochenende:

Am kommenden Wochenende sind alle Jugendmannschaften spielfrei.

### F-Jugend: TSV Gruibingen - TSV 0:1 (0:0)

Den ersten Sieg feierte unsere F-Jugend in Gruibingen. In einem guten Spiel, in dem die Strafraumszenen überwogen, hatte Gruibingen den besseren Start und kam in der 1. Halbzeit öfters vor das Gosbacher Tor. Der TSV hielt kämpferisch toll dagegen und kam mit der Zeit immer besser ins Spiel. Als dann Sarah Stehle 5 Minuten vor Schluß auf der rechten Seite 3 - 4 Mann umspielte und dann den Pfosten traf, brauchte Andreas Beifuss nur noch abzustauben, um den Siegtreffer zu erzielen. Die letzten 5 Minuten brachte der TSV dann geschickt über die Runden und als dann endlich der Schlußpfiff erklang, kannte der Jubel keine Grenzen.

Es spielten: Daniel Schweizer, Mathias Zimmermann, Zengizhan Telci, Andreas Troll, Sarah Stehle, Andreas Beifuss, Julian Danner, Tobias Kalik, Daniel Weiß und Bernd Ueding.

### Abteilung Tennis

Erbacher-Cup-Turnier in Gosbach!

Am vergangenen Wochenende fand auf den Freiplätzen des TSV Gosbach das 3. erbacher-cup-Tennisturnier statt. Die Ausschreibung erfolgte im Raum Stuttgart/Ulm. Bei herrlichem Sonnenschein startete das Turnier am Samstag mit 32 Teilnehmern. In diesem leistungsstarken Feld konnten sich von unserem Verein Fritz Ramminger und Richard Salzmann bis ins Viertelfinale vorarbeiten. Das Finale jedoch bestritten Spieler des TC Uthingen und TC Heiningen. Das Turnier brachte folgendes Ergebnis:

1. Thomas Knorpp (TC Uthingen), 2. Andreas Müller (TC Heiningen), 3. Günther Reiche (TC Dettingen).

Die Abteilungsleitung überbrachte die Pokale und Preise und lud die Teilnehmer gleichzeitig zum nächsten Turnier im kommenden Jahr nach Gosbach wieder ein.

TG

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Am Sonntag, dem 27.09., fand unser 2. Jugendschießen statt. Es wurden wie im letzten Jahr wieder Jugendliche im Alter von 12 und 13 Jahren persönlich von uns eingeladen. Zuerst wurden die Teilnehmer von erfahrenen Schützen mit dem Luftgewehr vertraut gemacht und danach konnte kräftig geübt werden. Letztendlich machte jeder seine 5 Wertungsschüsse und die Spannung bis zur Siegerehrung war natürlich groß. Es gab für jeden Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille und für die besten 3 extra einen Pokal.

1. Platz Simon Herbster, 48 Ringe; 2. Platz Frank Priel, 47 Ringe; 3. Platz Mirjam Reuter, 46 Ringe; 4. Platz Giuseppe Scarpulla, 46 Ringe; 5. Platz Steffen Authaler, 45 Ringe; 6. Platz Franziska Schweizer, 42 Ringe; 7. Platz Andreas Folgner, 40 Ringe; 8. Platz Ulrike Authaler, 39 Ringe; 9. Platz Tanja Reuter, 39 Ringe; 10. Platz Thomas Alt, 38 Ringe; 11. Platz Julia Stehle, 36 Ringe.

Die Vorstandschaft

**Ergebnisse der Rundenwettkämpfe im September:****Luftgewehr:**

SV Dürnbach 1 - SG Gosbach 1 1467-1458  
Hans Bitter 376 R., Willi Pulvermüller 372 R., Gerhard Heiss jun.  
360 R., Gerhard Heiss sen. 350 R., (Dieter Rau 350 R.)

**Sportpistole**

Ein gutes Ergebnis erzielte die Mannschaft der Sportpistole gegen den Gastverein SV Hattenhofen.

SG Gosbach - SV Hattenhofen 787 - 767  
Klaus Rüdiger 277 R., Gerhard Zelzer 272 R., Adolf Dörre 238 R., (Klaus Börner 229 R.)

**Vorderlader**

Beim 1. Rundenwettkampf im Perk. Gewehr mit einem Rekord von 393 Ringen zeigte die 1. Mannschaft ihr Können.

SG Gosbach 1 - SG Auendorf 1 393 - 365  
Willi Pulvermüller 100 R., Gerhard Heiss jun. 99 R., Klaus Rüdiger 98 R., Gerhard Heiss sen. 96 R., (Dieter Rau 96 R., Hartmut Mrosek 94 R.)

Anders erging es der 2. Mannschaft im Perk. Gewehr und der Mannschaft der Perk. Pistole, beide mußten leider den Sieg dem Gegner überlassen.

SG Boll 1 - SG Gosbach 2 375 - 369  
Adolf Dörre 95 R., Gerhard Zelzer 94 R., Günter Schweizer 90 R., Gabi Benz 90 R.

SG Gosbach - SG Boll 377 - 383  
Gerhard Zelzer 95 R., Klaus Rüdiger 95 R., Willi Pulvermüller 94 R., Hartmut Mrosek 93 R., (Adolf Dörre 92 R., Gerhard Heiss sen. 91 R., Klaus Börner 85 R.)

Schriftführer

**Faschingsgesellschaft  
Gosbach e.V.****Elferrat- und Ausschußsitzung**

Am kommenden Montag, dem **5. Oktober**, findet in unserem Vereinsheim ab 20.00 Uhr eine wichtige Sitzung statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Der Vorsitzende

**Malteser Hilfsdienst**

Sanitätszug Oberes Filstal

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 1. Oktober, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Feuerwehrhauptübungen '92, Kat-Schutz-Übung, Kinderkleideraktion.

Die Zugführung

**Kinderkleideraktion**

Wir möchten nochmals an unsere Kinderkleideraktion erinnern, welche vom 9. bis 12. Oktober stattfindet.

Es geht, wie bereits berichtet, um Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 182, Wintersportgeräte (Skier, Schlitten, Schlittschuhe usw.), Skianzüge und -schuhe, sowie größeres Spielzeug, Kinderwagen und Autokindersitze.

Bei An- und Verkauf wird eine Provision in Höhe von 10 % erhoben.

Die Aktion findet wieder im Degginger Canisiusheim statt.

Hier nochmals die Termine:

**Annahme:** Freitag, 09.10., von 14.30 - 19.00 Uhr

**Verkauf:** Samstag, 10.10., von 8.30 - 13.00 Uhr

**Auszahlung/Rückgabe:** Montag, 12.10., von 18.00 - 20.00 Uhr

Der Erlös der Aktion dient zur Beschaffung von Sanitätsmaterial und kommt somit wieder allen zugute.

Ihre Malteser

**Malteser Jugend****Jugendgruppe Deggingen****Liebe Multi-Pumas!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 6. Oktober, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Dreieckstuchverbände

Die Gruppenleitung

**Tag der offenen Tür beim Diözesanjugendreferat**

Am Samstag, dem 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), ist im Diözesanjugendreferat in Stuttgart, Bebelstraße 61, Tag der offenen Tür.

Wir werden dabei auch mit einer Abordnung vertreten sein. Wer Interesse hat mitzugehen, der komme bitte um 10.00 Uhr an den MHD-Raum. Pünktlich sein, wir fahren punkt 10.10 Uhr ab.

**Deutsches Rotes Kreuz****Bereitschaft IV, Wiesensteig****Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!**

**Nächster Dienstabend:** Donnerstag, 1. Oktober, nach Umstellung auf Winterzeit wieder um **19.30 Uhr**.

Die Themen: Vorbereitung auf die Katastrophenschutzübung am 24. Oktober, Altkleidersammlung am 10. Oktober.

**Altkleidersammlung des Roten Kreuzes  
am 10. Oktober**

Textilspenden sind wie Geld-, Sach-, Blut- oder andere Spenden für das Deutsche Rote Kreuz gleichermaßen wichtig, denn ohne solche Spenden wäre die Arbeit des Roten Kreuzes undenkbar, und ohne sie eine Vielzahl der weltweiten Hilfen erst gar nicht möglich. Gerade Textilspenden können für die Rotkreuzarbeit um so wertvoller sein, je besser die Qualität der gespendeten Teile ist. Besonders gute Stücke gelangen auf keinen Fall in den Reißwolf, sondern werden wieder getragen. Die Textilspenden für das Rote Kreuz fließen ständig einer dreifachen Verwendung zu:

1. Zunächst werden die örtlichen Kleiderkammern gefüllt;
2. dann füllt das Deutsche Rote Kreuz seine Katastrophenlager auf;
3. dafür nicht benötigte Altkleidung wird verkauft, um Rotkreuzaufgaben zu finanzieren.

In Katastrophenlagern bevorrätet und pflegt das Deutsche Rote Kreuz ständig Bekleidung für 60.000 Menschen. Sie kann jederzeit vom DRK-Präsidium zur Verteilung in Katastrophengebieten angefordert werden. Die Lagerhaltung ist ausgedehnt, denn sie muß getrennt nach Klimazonen, Größen und Geschlechtern durchgeführt werden, um allen Ansprüchen gerecht zu werden. Dabei ist eine größere Vorratshaltung besonders wichtig, denn die Flutkatastrophe 1962 in Hamburg hat gezeigt, daß spontane Hilfsbereitschaft nicht genügt, um schnell und wirksam helfen zu können. Altkleider müssen ständig gesammelt, sortiert und gelagert werden - nur so war das Rote Kreuz in der Lage, aus seinen Katastrophenlagern in den letzten Jahren nahezu 2.000.000 kg tragbare Bekleidung ins Ausland zu versenden. Das Rote Kreuz bittet deshalb um Ihre Unterstützung bei der Altkleidersammlung.

**Interessant und informativ**
**Tag der offenen Tür**

An den Gewerblichen Schulen Göppingen im Berufsschulzentrum in der Oede und in der Teilschule Bartenbach, Hofhalde, findet anlässlich verschiedener Jubiläen am Samstag, 17.10., von 9.00 - 17.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.



## Skiclub Wiesensteig e.V.

### Skigymnastik

#### Achtung! Gruppeneinteilung wurde geändert!!!

Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit an, sich bei unseren Skigymnastik-Abenden für den kommenden Winter wieder fit zu machen. Ihr alle wißt, daß dadurch die Verletzungsgefahr wesentlich geringer wird und das Vergnügen beim Skifahren noch größer ist.

An folgenden Abenden findet das Training statt

#### Beginn Freitag, 25.09.1992, in der Schulturnhalle:

von 18.00 - 19.00 Uhr: Kinder bis 9 Jahren

Leitung: Meike Haßler und Karin Siegel

von 19.00 - 20.00 Uhr: für die Altersklassen

Leitung: Gerhard Meißner

von 20.00 - 21.30 Uhr: für Jugendliche und Aktive

Leitung: Alfons Waldherr

#### Montag, 28.09.1992

von 18.30 - 19.45 Uhr: Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren und aktive Rennläufer

Leitung: alpine und nordische Abteilung

## Ulmer Theater - Besucherring M 2

Erste Vorstellung am 07.10.1992

### " Die Liebe zu den drei Orangen!"

Oper von Sergej Prokofjew

#### Abfahrt:

Reichenbach

Deggingen

Deggingen

Ditzenbach

Gosbach

Gosbach

18.40 Uhr

18.45 Uhr

18.47 Uhr

18.49 Uhr

18.53 Uhr

18.54 Uhr



## Gemeindebücherei Deggingen

### Clown HEINI

# spielt:

„Hick! oder der Schluckspuk“

Clown Heini hat endlich eine Wohnung gefunden. Doch als er mit seinem ganzen Krempel ankommt, passieren komische wunderliche Dinge.

Gespenster ... ? ... zum Glück nicht!

Und dann kriegt der Heini noch einen fürchterlichen Schluck-"Hick" Schluckauf "Hicks"! Aber - am Ende der Geschichte - hat Heini einen neuen Freund.

Ein Kinderclowntheatermusicalstück für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Am Donnerstag, dem 8. Oktober 1992, um 15.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Ditzenbacher Straße 19.

Eintrittskarten für 1,50 DM sind in der Gemeindebücherei erhältlich.

## Kabarettist Hans Scheibner im Residenzschloß Wiesensteig

Mit seinem Programm "Hohn und Gelächter" tritt der Kabarettist und Liedermacher Hans Scheibner am Sonntag, 4. Oktober 1992, um 20.00 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig auf.

Seine brillante Sprache, sein warmer und doch oftmals spitzer Humor begeistern, reißen mit...

Hans Scheibner, auch bekannt durch Funk, Fernsehen ("Scheibner-weise") und als Schriftsteller, versteht es, die großen Konflikte, die die Welt umspannen, auf unterer Ebene nachzuzeichnen.

Andererseits sind Satiren, die das Leben schrieb, sein Erfolgsrezept.

"Seine Themenliste war randvoll gespickt mit tagespolitischen Highlights; kein abgeschmacktes Jahresprogramm, sondern druckfrische Themen, und all dies mit dem satirischen Brennglas beleuchtet."

Auf jeden Fall bietet sich Ihnen an diesem Abend Kabarett vom Allerfeinsten.

Karten zum Preis von 18,- DM und 22,- DM gibt es im Vorverkauf Montag bis Donnerstag beim Rathaus Wiesensteig und Freitag/Samstag bei Schreibwaren Zimmermann in Wiesensteig.

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen

### Angehörige pflegen Angehörige

Das Kursprogramm beginnt am 08.10.1992, 19.00 Uhr, in der Sanitätsbereitschaft, Hauptstraße 15, in Hattenhofen.

Die weiteren Termine sind am 12.10., 15.10., 19.10., 22.10., 26.10. und 29.10.1992.

Der Kurs umfaßt 7 Abende, die unabhängig voneinander besucht werden können mit folgenden Themen:

- Krankheit, Pflegebedürftigkeit und die veränderten Beziehungen in der Familie.
- Die psychische Situation der Langzeitkranken und der pflegenden Angehörigen.
- Unterstützende und entlastende Hilfen für Pflegenden durch ambulante soziale und sozialpflegerische Dienste sowie teilstationäre Einrichtungen.
- Technische Hilfsmittel in der häuslichen Pflege.
- Bewegungsübungen zur körperlichen Aktivierung des Pflegebedürftigen.
- Hilfen zur Regelung von persönlichen, rechtlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten und letztwilligen Verfügungen.

Die Kursgebühren betragen pro Person 40,- DM und pro Ehepaar 60,- DM.

Telefonische Anmeldungen sind erforderlich unter 07161-6739-23.

### DRK - Kurs Angehörige pflegen Angehörige (und wer pflegt den Pflegenden?)

Gesamtleitung: Frau G. Borrmann und Frau I. Frank

08.10.1992: Vorstellen des Gesamtprogramms und

**Thema 1:** Krankheit, Pflegebedürftigkeit und die veränderten Beziehungen in der Familie: Die psychische Situation des Langzeitkranken.

Referentin: Frau Schüle, Diplompöschologin

12.10.1992 - **Thema 2:**

Krankheit, Pflegebedürftigkeit und die veränderten Beziehungen in der Familie: Die psychische Situation der pflegenden Angehörigen.

Referentin: s.o.

15.10.1992 - **Themen 3 und 4:**

Unterstützende und entlastende Hilfen für Pflegenden durch ambulante soziale Dienste und teilstationäre Einrichtungen.

Referent: Herr Kiesel, Dipl.Soz.Arb. (FH)

**19.10.1992 - Thema 6:**

Bewegungsübungen zur körperlichen Aktivierung des Pflegebedürftigen.

Referentin: Frau Kessler, Instruktorin für Seniorengymnastik im DRK Göppingen

**22.10.1992 - Thema 7:**

Hilfen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und anderen rechtlichen Bestimmungen.

Referent: Herr Gramlich, Amtsrat, Kreissozialamt

**26.10.1992 - Thema 5:**

Technische Hilfsmittel in der häuslichen Pflege.

Referentin: Frau Borrmann, Instruktorin für "Krankenpflege in der Familie"

**29.10.1992 - Themen 8 und 9:**

Hilfen zur Regelung von persönlichen, rechtlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten.

Letztwillige Verfügungen, Testament, Erbvertrag

Referent: Rechtsanwalt.

Die Referate dieses DRK-Kurses beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden statt in Hattenhofen, Sanitätsbereitschaft Hattenhofen, Hauptstraße 15.

Telefonische Anmeldung ist erforderlich: 07161/673923.

Die Kursgebühren betragen pro Person 40,- DM, Ehepaare 60,- DM.

## Sind Sie Abiturient bzw. haben Sie die Fachhochschulreife? Stehen Sie vor der Berufswahl?

**Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen Aufgaben?**

Als Beamter des **gehobenen Verwaltungsdienstes** eröffnet sich Ihnen eine Vielzahl von interessanten Tätigkeitsfeldern auf den verschiedensten Ebenen der Verwaltung, z.B. den Städten und Gemeinden, den Landkreisen und einer großen Zahl anderer Behörden, wie z.B. Regierungspräsidien, Ministerien, aber auch Universitätsverwaltungen, Kirchenverwaltungen und ähnliches.

Die Ausbildung dauert insgesamt 4 Jahre und umfaßt ein 2jähriges Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung.

Abschluß: Diplomverwaltungswirt (FH)  
Einstellungstermin: 1. September 1993.

Nähere Einzelheiten zum Ablauf und Inhalt des Ausbildungsgangs sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei allen Bürgermeisterämtern, Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Stuttgart (Tel.Nr. 0711/943-2495).

Übrigens: Ihre Ausbildungsvergütung beträgt von Anfang an  
1.498,- DM (brutto), dies entspricht etwa  
1.300,- DM (netto).

Bewerbungsschluß: 15. Oktober 1992

**Ohne Antrag keine Leistung**

Renten aus eigener Versicherung werden in der Regel vom Ersten des Kalendermonats an ausgezahlt, zu dessen Beginn die Anspruchsvoraussetzungen für die Rente erfüllt sind. Das gilt allerdings nur, wenn die Rente innerhalb von drei Kalendermonaten nach Ablauf des Monats beantragt wird, in dem die Voraussetzungen erfüllt sind. Beispiel: Unfall am 01. Januar 1992. Frist für die Antragstellung bis einschließlich 30. April 1992. Renten an Hinterbliebene können bereits mit dem Todestag der Verstorbenen beginnen, wenn an den Versicherten im Sterbemonat eine Rente nicht zu leisten war. Sie werden rückwirkend für höchstens zwölf Kalendermonate vor Antragstellung geleistet. Es ist immer ratsam, einen Antrag rechtzeitig zu stellen, da bei verspäteter Antragstellung die Rente erst mit Beginn des Antragmonats beginnt.

Die Berechnung der Rente nach dem neuen Recht hängt vom Rentenbeginn und der Antragstellung ab. Liegt der Rentenbeginn vor dem 01. Januar 1992 und wurde der Antrag bis zum 31. März 1992 gestellt, so ist die Rente grundsätzlich nach den

bis zum 31. Dezember 1991 geltenden Vorschriften zu berechnen. Liegt der Rentenbeginn nach dem 31. Dezember 1991 oder der Antrag nach dem 31. März 1992, so ist die Berechnung der Rente nach neuem Recht vorzunehmen. Dies gilt unabhängig von der Tatsache, ob der Leistungsfall (z.B. Vollendung des 65. Lebensjahres oder Eintritt der Erwerbsunfähigkeit) vor dem 01. Januar 1992 - also im alten Recht - eingetreten ist. Eine nach altem Recht berechnete Rente bleibt - auch für Rentenbezugszeiten ab 01. Januar 1992 - prinzipiell unverändert. Das Inkrafttreten des neuen Rechts für sich allein gesehen ist kein Grund für die Neufeststellung einer bereits laufenden Rente. Die Bestandsrenten werden lediglich auf die neue Rentenformel umgestellt, um sie, ebenso wie die Renten des neuen Rechts, zum 01. Juli eines jeden Jahres anpassen zu können.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Auch Berufsanfänger haben umfassenden Versicherungsschutz

**Unfälle können früh Erwerbsunfähigkeit hervorrufen**

Berufsanfänger, zumeist junge Arbeitnehmer, sind normalerweise kranken- sowie rentenversichert und zahlen auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. Vielfach wird angenommen, daß sie zwar schon Krankenversicherungsschutz haben bei einem plötzlichen Rentenfall aber noch keinen Anspruch gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung geltend machen können. Es besteht in der gesetzlichen **Krankenversicherung (GKV)** ohne jede Wartezeit **voller Versicherungsschutz auch für Berufsanfänger.**

Anspruch auf eine **Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente** haben sie unter bestimmten Voraussetzungen schon dann, wenn nur ein Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung eingezahlt worden ist. Dies betrifft Versicherte, die nach dem 31.12.1972 wegen eines **Arbeitsunfalls**, einer Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung oder wegen eines politischen Gewahrsams berufs- oder erwerbsunfähig geworden sind. Bei einem **Arbeitsunfall** muß jedoch im Zeitpunkt des Unfalls Rentenversicherungspflicht bestanden haben oder mindestens ein Jahr mit Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung in den letzten zwei Jahren vor dem Arbeitsunfall belegt sein.

Ab 01.01.1992 besteht ein Anspruch auf **Rente wegen Erwerbsunfähigkeit** auch dann, wenn der Versicherte während der Ausbildung oder vor Ablauf von sechs Jahren nach Beendigung einer Ausbildung erwerbsunfähig wird, und zwar **unabhängig** davon, wodurch die Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist (z. B. Unfall im Straßenverkehr, im Haushalt oder beim Sport). Allerdings ist es erforderlich, daß der Versicherte auch hier in den letzten zwei Jahren mindestens ein Jahr mit Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung belegt hat.

**Baby erhöht Rentenansprüche**

Noch spürbarer als bisher werden sich ab 1992 Kindererziehungszeiten auf die Rentenversicherung auswirken. Bei Geburten vom 1. Januar 1992 an werden die Kindererziehungszeiten von einem auf drei Jahre (36 Kalendermonate nach Ablauf des Geburtsmonats) verlängert. Anrechenbare Zeiten der Kindererziehung haben die Wirkung wie Pflichtbeiträge, das heißt sie sind bei den Voraussetzungen für eine Rente zu berücksichtigen. Sie werden pro Jahr mit 75 % des Durchschnittsentgelts bewertet und erhöhen demgemäß die Rente. Wenn während einer Erziehungszeit noch weitere Kinder erzo-gen werden, verlängert sich die Erziehungszeit für diese Kinder um die Anzahl der Monate mit gleichzeitiger Erziehung.

Beispiel: Nach der ersten Geburt am 23. März 1992 folgt eine Erziehungszeit vom 1. April 1992 bis 31. März 1995. Am 20. Mai 1994 wird das zweite Kind geboren. Die Erziehungszeit verlängert sich um zehn Monate der gemeinsamen Erziehung (1. Juni 1994 bis 31. März 1995) bis zum 31. März 1998.

Gemeinsam erziehende Eltern haben die Möglichkeit, die Kindererziehungszeiten, die ab 1. Januar 1992 zurückgelegt werden, untereinander, auch zeitlich mehrfach wechselnd, aufzuteilen. Dafür bedarf es einer übereinstimmenden Erklärung der

Eltern. Diese Regelung ermöglicht es, Kindererziehung und Berufsarbeit besser aufeinander abzustimmen, ohne wesentliche Renteneinbußen zu erleiden. Die übereinstimmende Erklärung hat nur Wirkung für zukünftige Zeiten und für vorherige Zeiten bis zu zwei Kalendermonaten vor ihrer Abgabe. Sie ist nicht zulässig, wenn für einen Elternteil unter Anrechnung von Erziehungszeiten bereits eine Leistung festgestellt oder eine rechtskräftige Entscheidung über einen Versorgungsausgleich durchgeführt wurde.

### Achtung Baustelle!

Baustellen auf Autobahnen sind nach wie vor besondere Unfallschwerpunkte. Neuere Studien belegen: 6,4 Prozent aller Unfälle auf deutschen Autobahnen und 11,6 Prozent aller Unfälle mit mehreren beteiligten Personen und Fahrzeugen sowie 24 Prozent aller Massenkarambolagen passieren im Baustellenbereich. Die Gefahr wird häufig unterschätzt, Regen, Nebel, Glätte und Schnee wirken meist unfallverschärfend, ebenso die Dichte des Verkehrsaufkommens. Freitags, samstags und sonntags, insbesondere während der Ferienzeiten, können sich die Unfallraten gegenüber Mittelwerten an Wochentagen verdoppeln.

Überhöhte Geschwindigkeit und zu knappe Fahrzeugabstände sind die Hauptunfallursachen. Deswegen hat das Verkehrsministerium Baden-Württemberg mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat ein spezielles Warnplakat entworfen, das auf die Gefahr hinweisen soll.

Um sicher durch das Nadelöhr zu kommen, sollten Autofahrer vor einer Baustelle das Tempo drosseln. Das Reißverschluß-System (einer von rechts - einer von links); das beugt der Staubildung vor. Vorsicht bei Überleitung der Fahrspuren, wo diese direkt auf den Gegenverkehr treffen. Der Kraftfahrer muß sich hier konzentrieren und gefühlvoll lenken. Hektische Spurwechsel verunsichern andere. Im Baustellenbereich sollte man das Überholverbot und den Sicherheitsabstand strikt achten. Bei einer Panne sofort runter von der Fahrbahn! Im Notfall den Wagen mit eingeschalteter Warnblinkanlage! - per Anlasser und eingelegtem Gang aus der Baustelle ruckeln.

Nicht vergessen: Bei einem Stau muß in der Mitte eine Gasse für Rettungswagen freibleiben.

Joachim M. Strampp

### Hautkrank durch Duschen

"Wir leben heute in einem Zeitalter des Zuviel-Waschens", meint Professor Dr. Erwin Schöpf, Direktor der Freiburger Universitäts-Hautklinik.

Durch zu heißes, zu häufiges und zu langes Duschen wird der natürliche Schutzmantel der Haut zerstört, die Haut trocknet aus und es kann zu Ekzemen und Hautpilzkrankungen kommen. Besonders kritisch wird die Situation, wenn - vor allem bei Sportlern - zum intensiven Waschen auch noch starke Sonnenbestrahlung, eine mechanische Hautreizung durch reibende Kleidung und die erhöhte Infektionsgefahr in Gemeinschaftsduschen hinzukommt. Professor Schöpf empfiehlt neben "Maßhalten" dringend rückfettende Hautpflegemittel nach dem Waschen und warnt vor Feuchtigkeitscremes, die auf trockener Haut deren feuchtigkeitsbindende Substanz herauslöst und die Haut noch weiter austrocknet.

### Impfschutz jetzt auf Krankenschein

Auch der schönste Sommer geht einmal zu Ende, und viele haben dann immer noch nicht genug von der Sonne. Sie reisen in tropische Länder, in denen es jetzt warm, aber nicht mehr unerträglich heiß für Mitteleuropäer ist. Eine wunderschöne Reise - aber nicht ungefährlich, wenn sie ohne den nötigen Impfschutz angetreten wird. Versicherte von Ersatzkassen können neuerdings die Vorsorge gegen die drei Krankheiten, die am häufigsten im Ausland vorkommen, per Krankenschein in Deutschland in Anspruch nehmen: Cholera, Malaria und Typhus.

**Immobilien**  


**Deggingen**  
 2-Zi.-Wg. mit Studio,  
 75 m<sup>2</sup>, Balkon, Garage **DM 275.000,-**

**Ältere Haushälfte,**  
 zentrale Lage,  
 Doppelgarage **DM 200.000,-**

**Bad Ditzbach-Gosbach**  
 2-Zi.-Wg., 66 m<sup>2</sup>, große  
 Südterrasse, Garage **DM 240.000,-**

Telefon  
 (0 73 34)  
 50 55

**Volksbank  
 Deggingen**

Hauptstraße 1 · 7345 Deggingen

## Praxis Dres. Jung

Am 1. und 2. Oktober 1992  
**geschlossen.**

Vertretung:  
 Herr Dr. Haegele, Herr Dr. Dokoupil

## Graubraun getigerte Katze

in Mühlhausen entlaufen. Hinweise  
 bitte unter

Telefon: 0 73 35 / 53 20

# BLÜTEN- STRÄUCHER

ein Blütenreigen vom Frühjahr  
 bis zum Herbst



 **Allmendinger  
 Garten-Baumschulen**

7326 Heiningen · Tel.: 07161 / 40913  
 an der Straße Heiningen - Göppingen

**Der Kundendienst macht's!**

Wiesensteig  
Hauptstraße  
14 - 16

**Radio-Holder**

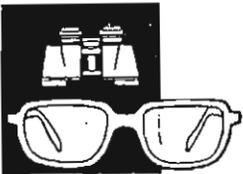
Kunden-  
dienst:  
(07335) 5420

**macht den Kundendienst!**

**Fachhochschulreife oder mittlere Reife**

in 18 Monaten Unterricht nur samstags in Ludwigsburg, Heilbronn oder Karlsruhe. Seit Jahren bekannt durch Qualität und Erfolg. Beginn: 10.10.1992. Teilnehmerzahl begrenzt, daher bald anmelden.  
**AFM-Schule (Schulleiter Müller)**  
Telefon 0 71 41 / 8 15 18 Fax 0 71 41 / 8 98 18

**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

METZGEREI  
**Kurringer**



**Schweine-  
Schnitzel**  
nur aus der Keule  
geschnitten 100g

**1.28**

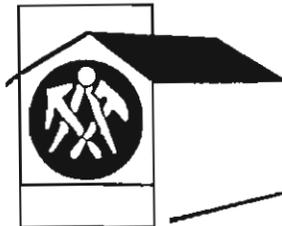
**Mortadella**  
südd. Art  
CMA-Gütezeichen 100 g **1.58**

Delikatess-  
**Putensalami**  
-für die schlanke Linie-  
100 g **2.48**

Schnittkäse  
**„Bon“**  
Deutscher Butterkäse  
45% Fett i. Tr. 100 g **1.08**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

**Kleiß**



**Dachdeckermeister**

**Bedachungen  
Dachflaschnerei  
Fassadenverkleidung**

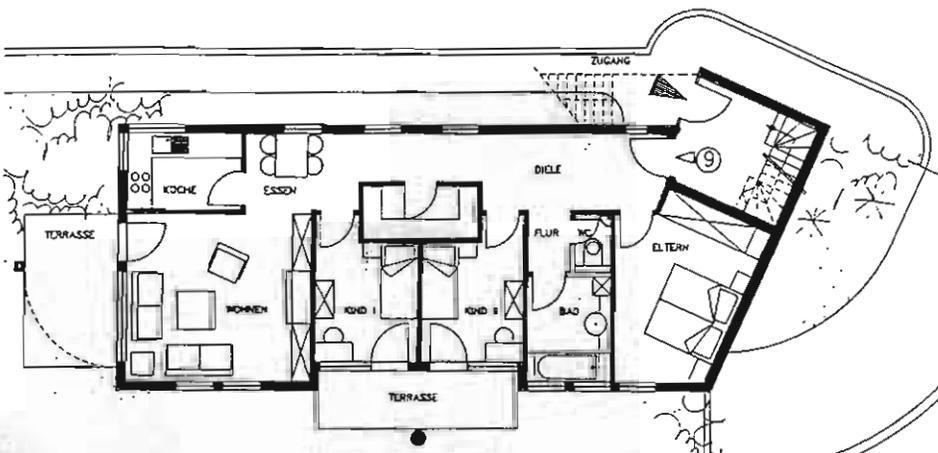
7903 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 74

**Wir machen gutes Wohnen bezahlbar**

Projektierte

**Wohnanlage Bergstraße**

Wiesensteig – drei 4-Familienhäuser



2 1/2-, 3 1/2- und 4 1/2-Zimmer-Wohnungen. Familienfreundliches Wohnen in ruhiger, sonniger Lage. Pfiffige Grundrisse – moderne Architektur.

Zum Beispiel:  
4 1/2-Zimmer-Wohnung mit  
2 Terrassen bzw. 2 Balkone  
auf großzügigen 104,55 m<sup>2</sup>  
incl. TG-Platz  
**DM 372.060,-**

**PRO WOHNBAU GMBH**  
GESELLSCHAFT FÜR INDIVIDUELLES BAUEN



Kirchheim 07021 / 2776  
Wendlingen 07024 / 7780